

St. Matthias Bruderschaft Neuwerk

Seite 1 zum Protokoll der Generalversammlung am 27. Februar 2011 im Jugendheim Bettrath

Protokoll der Generalversammlung vom 27. Februar 2011 im Jugendheim Bettrath

An der o. g. Versammlung nahmen 64 Mitglieder teil.

TOP 1 Begrüßung

Um 12:15 Uhr eröffnete der Vorsitzende Stephan Schmitz die Versammlung und begrüßte die Mitglieder.

Die Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung lag aus. Es gab keine Änderungs- und/oder Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung.

TOP 2 Gebet und Totengedenken

Zunächst las der Vorstand abwechselnd Fürbitten an Gott um geistigen Beistand vor. Für die Verstorbenen der Bruderschaft wurde gemeinsam ein 'Vater unser' gebetet.

TOP 3 Jahresbericht 2010

Der 2. Vorsitzende Peter-Josef Brüggem verlas den Bericht über die Aktivitäten der Bruderschaft im Jahre 2010.

Anschließend bedankte sich Stephan Schmitz bei verschiedenen Mitgliedern der Bruderschaft für besondere Leistungen im Jahre 2010.

Maria und Franz Klinken dankte er für 25 Jahre Pflege der Drei-Heister-Kapelle. Ebenfalls ein besonderer Dank galt Manfred Zitz. Er hatte im Sommer 2010 die Drei-Heister-Kapelle renoviert.

Weiterer Dank galt Frank Sprenger. Er stellt seit Jahren ein Begleitfahrzeug für die Herbstwallfahrt. 2010 konnten auch die Frühjahrspilger ein Begleitfahrzeug von ihm benutzen.

Die Besinnungstage 2011 der Bruderschaft haben in der Klosterkirche im Rahmen der 50-Jahr-Feier des Konvents stattgefunden. Sie wurden von den vier Brudermeistern gestaltet. Sie haben wieder großen Anklang gefunden. Das galt auch für das anschließende Frühstück im Konvent des Klosters. Alle waren sich einig, dass man im Kloster 'zu Hause' ist. Zukünftig will man die Besinnungstage immer im Kloster ausrichten.

Anschließend ging Stephan Schmitz auf die neu gestaltete Herbstwallfahrt ein. Die neuen Wege und der veränderte Ablauf sind bei den Pilgern gut angekommen. In Zukunft wird die Herbstwallfahrt in dieser Form durchgeführt.

St. Matthias Bruderschaft Neuwerk

Seite 2 zum Protokoll der Generalversammlung am 27. Februar 2011 im Jugendheim Bettrath

Das Protokoll der Generalversammlung 2010 wurde nicht verlesen. Es konnte vor Ort eingesehen werden. Außerdem wird es auf der entsprechenden Internetseite veröffentlicht.

TOP 4 Kassenbericht

Der 1. Kassierer Hans-Jochen Heitzer gab den Kassenbericht für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 bekannt.

Kassenbestand am 01.01.2010	9.985,80 €
Einnahmen 2010	4.740,31 €
Ausgaben 2010	6.796,91 €
Das ergab am 01.01.2011 einen Kassenbestand von	7.929,20 €

Hans-Jochen Heitzer erklärte, welche Ausgaben die Bruderschaft hat. Er bedankte sich bei der 2. Kassiererinnen Maria Dreßen und den Unterkassierern/innen für ihre Mitarbeit.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 25.02.2011 von Long Le-Thanh und Manfred Zitz geprüft. Long Le-Thanh berichtete, dass die Kasse ordnungsgemäß und exakt geführt worden ist.

TOP 6 Entlastung des Kassierers

Long Le-Thanh stellte an die Versammlung den Antrag auf Entlastung des 1. Kassierers und der 2. Kassiererinnen. Der Antrag wurde per Handzeichen ohne Gegenstimme/n bei zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 7 Neuwahl eines Kassenprüfers

Stephan Schmitz schlug Georg Brüggem als neuen Kassenprüfer vor. Der Vorschlag wurde einstimmig von der Versammlung angenommen. Georg Brüggem nahm die Wahl an und wird mit Manfred Zitz die Kasse für das Jahr 2011 prüfen.

TOP 8 Jahresbeitrag ab 2012

Hans-Jochen Heitzer erläuterte die Kostensituation der Bruderschaft. Gestiegene Kosten für die Begleitfahrzeuge lassen den Kassenbestand seit Jahren sinken. Der Jahresbeitrag beträgt seit 1994 10,00 DM bzw. seit 2002 5,00 €.

St. Matthias Bruderschaft Neuwerk

Seite 3 zum Protokoll der Generalversammlung am 27. Februar 2011 im Jugendheim Bettrath

Die Ausgaben 2008 hätten einen Beitrag von 7,33 €, für 2009 7,62 € und für 2010 9,11 € pro Pilger erfordert. Daher schlug er eine Beitragserhöhung auf jährlich 9,11 € vor. Aus der Versammlung kam der Vorschlag, den Jahresbeitrag auf 10,00 € zu erhöhen. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung kontrovers diskutiert, da dies einer 100 %-igen Beitragserhöhung entsprechen würde.

Eine Herabsetzung des Mitgliedsalters für einen freiwilligen Beitrag von 80 auf 75 Jahre wurde ebenfalls diskutiert.

Hans-Jochen Heitzer zog seinen Vorschlag zurück. Der Antrag der Versammlung zur Beitragserhöhung auf 10,00 € jährlich pro Mitglied wurde ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung angenommen.

Der Vorstand wird die Herabsetzung des Mitgliedsalters für eine freiwillige Beitragszahlung auf 75 Jahre diskutieren. Ab 2012 wird ein Jahresbeitrag von 10,00 € erhoben.

Im Sommer wird eine Versammlung für die Unterkassierer einberufen, um diese zu informieren.

TOP 9 Rückblick auf die Fußwallfahrten 2010

Der Vorsitzende Stephan Schmitz übergab zunächst das Wort an die Brudermeisterin der Frühjahrswallfahrt 2010, Renate Zons.

Renate Zons berichtete über den Verlauf und ihre Gefühle während der Wallfahrt. Sie hatte durch ihre Aufgabe als Brudermeisterin ganz neue Seiten an sich entdeckt. Besonders beeindruckt war sie vom Einzug in Trier und über die herzliche Begrüßung bei der Rückkehr nach Neuwerk. Ihr Dank galt ihren Pilgern, dem Vorstand, den Fahrern, Rolf Claßen als 2. Brudermeister, dem Kreuzträger Carsten Stähn und allen, die sie unterstützt haben.

Obwohl die Witterung während der Wallfahrt sehr kalt war, hat sie innerlich nie gefroren.

Danach trug Peter Büdts, der Brudermeister der Herbstwallfahrt 2010, seinen Bericht vor.

Sein Ziel war es, 'Denkanstöße an die Pilger zu geben'. Sein Leitsatz war 'Prüfe alles, behalte das Gute'. Nach einem ausführlichen Bericht über die neu gestaltete Wallfahrt bedankte er sich bei allen, die ihn unterstützt haben, besonders bei Marlene Stähn als 2. Brudermeisterin und Angela Wolters der Kreuzträgerin. Hermann Schmitz dankte er für seine Worte beim ersten Besuch der Herbstwallfahrt am Bildstock in Meilbrück.

St. Matthias Bruderschaft Neuwerk

Seite 4 zum Protokoll der Generalversammlung am 27. Februar 2011 im Jugendheim Bettrath

TOP 10 Verabschiedung der Brudermeister/innen

Stephan Schmitz bedankte sich bei Renate Zons. Sie hatte sich zuerst die Leitung der Wallfahrt nicht zugetraut. Am Ende hat sie eine tolle Wallfahrt gestaltet und diese mit ihrem sehr persönlichen Stempel versehen.

Seinen besonderen Dank richtete Stephan Schmitz an Peter Büdts für die mit großem Engagement neu gestaltete Herbstwallfahrt. Inhaltlich und organisatorisch hatte er seine Aufgabe hervorragend erfüllt. Die Neugestaltung ist von den Pilgern gut angenommen worden.

Als Andenken erhielten beide jeweils das Bild mit der Pike.

TOP 11 Vorstellung der/s neuen Brudermeisterin/s

Dann bat Stephan Schmitz die neue Brudermeisterin sowie den neuen Brudermeister, sich vorzustellen.

Petra Schürkens geht zum 16. Mal nach Trier. Obwohl sie der neuen Aufgabe etwas skeptisch gegenüber steht, möchte sie ihr Möglichstes geben und freut sich auf diese Aufgabe als Brudermeisterin.

Wolfgang Schilken geht zum 6. Mal nach Trier. Für das Vertrauen, ihm die Gestaltung der Herbstwallfahrt anzuvertrauen, bedankte er sich. Auch er freut sich auf diese Aufgabe.

TOP 12 Beratung über eingegangene Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 13 Neuwahlen

Zur Wahl standen folgende Ämter:

- a) 2. Vorsitzende/r
- b) 2. Kassierer/in
- c) 1. Schriftführer/in

a) Wahl der/s 2. Vorsitzenden

Peter-Josef Brüggen hält als 2. Vorsitzender den Jahresbericht, verwaltet das Lager der Bruderschaft und organisiert die Begleitfahrzeuge der Wallfahrten mit großem Engagement.

St. Matthias Bruderschaft Neuwerk

Seite 5 zum Protokoll der Generalversammlung am 27. Februar 2011 im Jugendheim Bettrath

Stephan Schmitz schlug ihn zur Wiederwahl vor. Es gab keine weiteren Vorschläge. Er wurde von der Versammlung per Handzeichen ohne Gegenstimme/n bei einer Enthaltung wieder gewählt. Er nahm die Wahl an.

b) Wahl der/s 2. KassiererIn/s

Maria Dreßen arbeitet sehr aktiv als 2. KassiererIn in der Bruderschaft.

Stephan Schmitz schlug sie zur Wiederwahl vor. Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge. Sie wurde von der Versammlung ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung wieder gewählt. Sie nahm die Wahl an.

c) Wahl der/s 1. SchriftführerIn/s

Stephan Schmitz schlug die 1. SchriftführerIn Christine Faymonville zur Wiederwahl vor. Es gab keine weiteren Vorschläge. Auch sie wurde ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung wieder gewählt. Sie nahm die Wahl an.

TOP 14 Gedanken zur Jahreslosung

Die Jahreslosung des Jahres 2011 lautet: „**Neige das Ohr deines Herzens**“.

Rolf Claßen trug seine Gedanken zur Jahreslosung vor. Die Jahreslosung ist den Regeln des Hl. Benedikt entnommen. Die Regel setzt die Bereitschaft, hören zu wollen, voraus. Außerdem verlangt das Hören Stille. In diesem Sinne will er seine Pilger auf der Wallfahrt zur Stille führen.

TOP 15 Verschiedenes

Hans-Jochen Heitzer berichtete, dass sich ein Team zur Betreuung des Archivs der Bruderschaft gebildet hat. Unter der Leitung von Bernd Günther wollen sich Willi Wegener, Thomas Schmitz und er um das Archiv kümmern. Zunächst will man eine Bestandsaufnahme machen und fehlende Dinge ergänzen. Das Archiv wird man dann im Team weiter führen.

Franz Klinken bemerkte, dass die Drei-Heister-Kapelle von außen sehr schön renoviert wurde und man jetzt die Renovierung auch von innen fortsetzen sollte. Der Vorstand wird hierfür die Kosten übernehmen und Manfred Zitz will wieder die Anstreicherarbeiten ausführen.

Stephan Schmitz bedankte sich bei den vielen aktiven Helfern/innen der Bruderschaft und wünschte den Brudermeistern/innen und allen Pilgern/innen ein gutes Pilgerjahr 2011.

St. Matthias Bruderschaft Neuwerk

Seite 6 zum Protokoll der Generalversammlung am 27. Februar 2011 im Jugendheim Bettrath

Stephan Schmitz beendete die Generalversammlung um 14:00 Uhr.

Mönchengladbach, den 28. Februar 2011

(Christine Faymonville)
1. Schriftführerin

(Stephan Schmitz)
1. Vorsitzender